

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1948-11-12

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

A. 12. II. 48

Meine liebe Heidi. Heute, zusammen
mit deinem Paket, kommen die ersten
2 von Doritos an. Ich nehme das als
ein gutes Zeichen für die künftige physi-
sche und geistige Fortdauer meines Exi-
stenz. - Ein Ex des Buchs ist gleichzeitig vom
Verlag an dich abgegangen, ist durch die
erhöhten es gleichzeitig mit diesem Brief.
Das Buch sieht so gut aus, es drückt sehr
nach Material u. feinsten Leiden in
Deutschland möglich ist. Ich bin und dem
Landschaft-Papier zu finden; unter dem deut-
lichen Buchern ist es eines der schönsten.
Aber das ist gleichzeitig, wichtig ist uns, dass
man sich in seinem Inhalt fange. - Da
wird in den letzten Jahren aus unermess-
lich bestimmt den ein durch gewonnen haben,
als beschäftigt wird die Herausgabe dieses
Buchs über Leben. Sicher ist, dass dort ab-
führende Kampf wird ganz in Anspruch ge-
nommen hat, und viel, sehr viel meiner
Kraft erfordert. Erst das Verbot der Nazis,
mein innerlandtes Buch hinter ihrem Rücken,
dann der Einspruch des Amerikaners, das Buch
sei antisemitisch. Endlich die Gewissheit, dass

getreten habe. Das war auch an dem letzten
Anzuge sein. Sichtlich steht ein Kind zitternd im Port
Haut! Aber ich weiß, und wenn Erfahrung auch
kriegt er etwas auf. Warum? Denn, wenn
man selbst ein wenig liest. Da hat man's ja, wie

Donicefi Mauro Sgt.

Doniceke Maaro jagi.
 Ait Buit sivet di bru Salooz Valer & cum
 lott eide een Deutstans on Pellen koten. Der hlee -
 Valer buenn? Ait ai sein hestrits dets Bit' o avolainij.
 Ait eide eide ai sei haan dleken reie Ait Salooz.
 Aitou sein; Rasi, ju hestrits, Nono, cum in Tenkpe
 Tano & Stella. Vos Doniceke lute on dannaet Dugot.
 Ait la n on eide R's Buzzi. -
 Maaro ein

[illegible]

is Doctor's heart broken.
 Daughter would as the cat, drawn down in men.
 The cat is not here, still and forty.

Hea ~~at~~ a iv 1 bean, still cool forty.
 Hea ~~at~~ a iv 1 bean, still cool forty.

Dear Sir,

Freispruch des franz. Mil. Reg. Selbstmord &
Weiss hat hier Alfred Döblin, der fürstl. Hof,
die Kunstgüter gesprochen, die jedesmal wieder
Jahres, Wozu er in der Centre des fr. Mil. Reg.
die Kunst geliebt habe. (Er ist franz. Major). —

Schliesslich ist das Buch doch „das Gute
und das Schlechte“, was ich zu sagen habe, und
nicht in „Rennen & Vektoren“, sondern in
Verhalten. Es ist ein neues Vorwort, gewisser
Gegenstand, und das letzte Kapitel, die in
ästhetischen & moralischen Auftrieb, also in
Auswirkungen und in der Idee, Wozu ich
förmlich habe, schliesslich gibt den Bau wie eine
Kapsel. — Da muss es sein, von vorne bis
hinten, um lesen. Ich schreibe das nicht
hinterher. —

Die erste Person in Deutschland ist
Ordnungsgemäss. Das sind, dass unter Geboten
über das Buch Schwatzel und Sprechend worden
ist, bevor es da war. Es sind 2000 da vor
bist, wenn wir Papier aufweisen, sind
es nach einem Jahr 10000. Die Zahl sagt aber
bestimmt kein an sich zu nichts, aber kann
in der Teilnahme ermesse und die Zeit.
kann denken, wird mein Herz in seiner
Zeit ruhiger. —

Die erste Person ist fertig über die Zeit.
Mit Entsetzen erkenne ich in diesen Tagen
der hochlassenden Spannung, dass ich 2 Jahre
lang nicht mehr mit Sentimental Schreibe